

REDEMANUSKRIFT-LEGENDE:

Zeilenwechsel: kurze Sprechpausen

Leerzeilen: lange Sprechpausen

Unterstrichen: Betonen

**Fettdruck**: Kernaussage

*Kursiv*: Hinweise Gestik

😊 😐 😞: Hinweise Mimik

LÄNGE DIESER REDE BISHER:

rd. 3,5 Minuten

WERKZEUGE DER VISUALISIERUNG BEI DIESER REDE:

Hammer

ZUR VORBEREITUNG DIESER REDE:

Glas füllen und zum Anstoßen griffbereit halten

GÜNSTIGER ZEITPUNKT FÜR DIESE REDE:

nach der Vorspeise

BEIM START DIESER REDE BESONDERS BEACHTEN:

ca. fünf Sekunden warten, nachdem Sie gegen ein Glas geklopft haben

Frank Rosenbauer M. A.

Redeentwurf „Das Redemanuskript“

Lieber Redner -  *anschauen*

**genießen Sie ...**

**den Applaus!** 😊

**Mit dieser Manuskriptform  
gelingt Ihnen das mit höherer Sicherheit.** 😊

Dieses Manuskript ist

*Hammer greifen*

wie ein



Hammer – 😊 *Hammer hoch halten*

mit dem Sie Ihre Botschaft den Zuhörern  
regelrecht einhämmern können! 😊

*Hammer ablegen*


Liebe Redner,  *umschauen*

Sie sehen es schon auf den ersten Blick: *Manuskript hoch halten*

**Große Buchstaben, in serifenloser Schrift gesetzt,  
erleichtern Ihnen  
das Lesen und Vortragen.**

Doch **es steckt noch jede Menge mehr im Manuskript!**

Erstens

 *Daumen hoch („1“ visualisieren)*

geben Ihnen **Leerzeilen** den Hinweis,

Sprechpausen in Ihrer Rede einzuhalten.

Das sorgt für einen abwechslungsreichen Sprechrhythmus und verhindert somit Monotonie, die das Publikum ermüdet.

Zweitens ...

 *Zeigefinger dazu nehmen („2“ visualisieren)*

geben Ihnen die kursiven

„Regieanweisungen“ *Anführungszeichen in die Luft malen*

**Hilfen für Ihre Gestik beim Vortrag.**

Eine **stimmige Gestik unterstreicht das Gesagte –**

und **erhöht** damit **die Wirkung Ihrer Rede.**

Drittens

*Mittelfinger ebenfalls hoch („3“ visualisieren)*

hilft Ihnen diese Manuskriptform **bei der Betonung.**

Was unterstrichen ist,  
sollte betont werden –

es sollte wirklich betont werden!

Wobei, ganz nebenbei, in diesem Manuskript auch typographisch richtig unterstrichen wird.

Und steht ein Gedankenstrich am Ende der Zeile – wie hier – dann gibt Ihnen das den Hinweis:

Lassen Sie die Stimme nicht sinken –

sondern **halten Sie die Stimme hoch** ... –

und damit die Spannung!

Viertens: *Ringfinger dazu*

**Fett gedruckt** sind Kernaussagen.

Damit **orientieren Sie sich** im Manuskript.

Viele Redner möchten ihr Manuskript für den Vortrag auf Stichworte reduzieren.

**Der Fettdruck gibt Ihnen diese Stichworte.**

So können Sie Ihr Redemanuskript mitnehmen.

**Sicherheitshalber** - für den Fall,  
dass Sie beim Vortrag einen Hänger haben -

und mit Stichworten alleine nicht mehr weiterkommen.

Fünftens:



*kleiner Finger ('5.' visualisieren)*

Smileys ... 😊

**... helfen Ihnen bei der richtigen Mimik.**

Nicht immer sollten Sie lächeln.

Ja, ganz im Ernst! 😐

Natürlich sollte ein Redner  
meistens ...

lächeln. 😊

Aber es gibt Stellen in Ihrer Rede,  
wo Sie unbedingt  
ernst schauen sollten - 😐

manchmal sogar

traurig! 😞

Vermelden Sie zum Beispiel in Ihrer Rede  
eine traurige Nachricht und lächeln dabei aus Versehen -

das wäre doch mehr also peinlich!

**Sicherheitshalber also für Sie:**

die Gesichtchen. 😊

Weitere Hilfen, zum Beispiel zur Vorbereitung Ihrer Rede, finden Sie auf der ersten Manuskriptseite in der Legende.

Schauen Sie doch einmal nach! 😊 *Hand öffnen, nach oben zeigen*

**All dies  
sorgt für einen exzellenten Auftritt -**



**bei dem Sie eine kraftvolle, *Faust ballen*  
effektvolle und erfolgreiche Rede halten –**

**mit der Sie Ihr Publikum  
begeistern werden! *energischer Tonfall***

**Und darauf  
können wir anstoßen! 😊 *freundlicher Tonfall***

*Glas greifen*

**Auf eine tolle Rede - *Glas heben***

**auf jede Menge Applaus – *umschauen***

**prosit! 😊 *in die Runde prosten, trinken***

**Dankeschön! *leichte Verbeugung andeuten***

*Applaus genießen*